

# Wetter schreckt Basarbesucher nicht ab

Großer Andrang bei Spielzeug- und Fahrradbörse

Von Elke Bruns

**Braunlage.** „Mit so einem Andrang haben wir nicht gerechnet“, sagte Daniela Rehl. „Wir mussten sogar einige Anfragen ablehnen.“

Die Eindrücke der Organisatorin, die zusammen mit Regine Olschewski im Ortsverband des Kinderschutzbundes Braunlage dafür verantwortlich war, den Spielzeugflohmarkt und die Fahrradbörse am Samstag im Gemeindehaus der Trinitatiskirche auf die Beine zu stellen, spiegelte Wolfgang Langer wider. „Die Resonanz ist sehr gut“, so der Vorsitzende der Verkehrswacht Harz, Braunlage und Umgebung.

Kinderschutzbund und Verkehrswacht richten den Basar seit mehr als zwei Jahrzehnten aus. Dass die diesjährige Auflage aber so gut ankommen würde, hatten alle Helfer am Samstagmorgen nicht gedacht. Neuschnee, Regen, Sturm – da traut sich sicher keiner vor die Tür.

## Volles Gemeindehaus

Weit gefehlt, als der Basar um 10.30 Uhr die Pforten öffnete, war kaum ein Bein im Gemeindehaus an die Erde zu kriegen. „Wir wollten erst ins Kurgastzentrum gehen“, verriet Daniela Rehl. Doch die Räumlichkeiten wirkten zu groß.



Prüfende Blicke: Wer für einen bis zu dreistelligen Eurobetrag ein Fahrrad ersteht, kann sicher sein, dass es die Verkehrswachttechniker vorher getestet haben. Fotos: Brun

In der Trinitatisgemeinde war das Platzangebot schon fast wieder zu klein, wobei die Fahrradbörse ur-

sprünglich im Freien geplant war was das Schmuddelwetter nun verminderte. Die Kinderschutzbund Mitarbeiterin hatte aber noch eine weitere Erklärung für den Erfolg. „Vergangenes Jahr hatten wir erst mals die Flohmarktanbieter selbst verkaufen lassen, das kam gut an. So gut, dass dieses Jahr für einige Anbieter eben kein Platz mehr war.“

## Gabel verkehrt eingebaut

Ein nicht weniger positives Resümee zog Langer. Am Ende des Tages erreichte der Umsatz beim Fahrradverkauf mit 900 Euro fast den Rekordwert aus dem Vorjahr. Schon nach einer knappen Dreiviertelstunde hatten acht Fahrräder den Besitzer gewechselt, die samt und sonders vorher von Mechaniker Sven Langer überprüft und gegebenenfalls wieder verkehrssicher gemacht wurden – zum Beispiel wenn wie in einem Fall, die Gabel verkehrt herum eingebaut worden war.

Großes Angebot: Neben dem Spielzeugflohmarkt kann der eine oder andere sogar schon für einen zweistelligen Centbetrag ein Schnäppchen machen.

